



Sammlung Farbenfabrik S. H. Cohn / Zoellner-Werke

Bestand: Konvolut/0513

Inv.Nr.: 2018/200/1-19

Zeitraum: ca. 1919-1950

Bearb. von: Franziska Bogdanov, 2019

Inhalt

Die Sammlung enthält neben einigen wenigen persönlichen Unterlagen zur Familie Cohn/Zoellner vor allem Werbematerialien der Lack- und Farbenfabrik der Familie, die vom Ende des 18. Jahrhunderts bis in die Zeit des Nationalsozialismus zunächst in Wörlitz bei Dessau und später in Berlin-Rixdorf existierte.

Firma

Die **Farbenfabrik S. H. Cohn / Zoellner-Werke** wurde 1796 in Wörlitz bei Dessau von S. H. Cohn gegründet. S. H. Cohn war der Sohn von Moritz Cohn aus Wörlitz und hatte selbst zwei Söhne namens Theodor und Louis. Diese traten 1866 und 1871 in die Firma mit ein. 1871 richtete die Firma ihren Sitz in der Berliner Luisenstadt in der Alten Jakobstraße ein. Von dort zogen sie 1884 in die nicht weit entfernte Lindenstraße 78. Gleichzeitig hatten sie einen Zweigsitz in der Badener Wasser-mühle bei Gießen. Während Theodor Cohn die Berliner Geschäfte leitete, war Louis Cohn für die Badener Wasser-mühle zuständig. 1888 wurde die zentrale Verkaufsorganisation an den Kottbusser Damm 70 in Berlin verlegt. Nach der Stilllegung des Wörlitzer Werkes wurde mehr Platz benötigt. Die Produktion der Firma wurde 1885 nach Berlin-Rixdorf in die Neuköllnische Allee 60/74 verlegt und hier die zentrale Fabrikationsstätte errichtet. Anfang der 1920er Jahre wird die Firma von Theodor Cohns Söhnen Arthur, Heinrich und Willi Zoellner weitergeführt. Inzwischen haben sie ihren Namen in Zoellner ändern lassen und führen die Fabrik als Zoellner-Werke.

Personen

Arthur Zoellner wurde am 6. März 1872 in Bromberg als Sohn von Theodor und Marianne Cohn geb. Jacobi geboren. Um 1919 ließ er seinen Nachnamen von Cohn in Zoellner ändern. Zusammen mit seinen Brüdern Heinrich Max und Willi Zoellner war er inzwischen Inhaber der Farben- und Lackfabrik S. H. Cohn (später Zoellner-Werke) in Berlin-Rixdorf, die seine Vorfahren gegründet hatten. Bereits kurz nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten im April 1933 wurde ihm verboten, die Fabrik weiter zu betreten. Er ging daraufhin in die Niederlande und versuchte von hier aus, weiter für die Zoellner-Werke zu arbeiten. Dies gelang jedoch nicht. Arthur Zoellner nahm sich am 12. September 1933 in Berlin das Leben. Er hinterließ seine Frau **Elsbeth Zoellner geb. Isaac**, die er 1909 in Berlin geheiratet hatte, und seine Kinder Rudolf und Marianne. Nach seinem Tod gingen seine Frau und sein Sohn in die Niederlande, wohin ihnen die Tochter 1937 folgte. Rudolf Zoellner wanderte von hier aus im Oktober 1939 nach Chile aus und Elsbeth und Marianne Zoellner 1941 über Haiti und Brasilien in die USA aus, wo sie sich in New York niederließen.

Heinrich Max Zoellner wurde am 21. Oktober 1874 in Berlin als Sohn von Theodor und Marianne Cohn geb. Jacobi geboren. Im Mai 1914 ließ er sich von Olga Frank geb. Zoellner (1856-1938) adoptieren und nahm den Nachnamen Zoellner an. Heinrich Max Zoellner kam im Holocaust um.

Willi Zoellner wurde am 26. Januar 1880 in Berlin als Wilhelm Ernst Cohn geboren. Seine Eltern waren Theodor und Marianne Cohn geb. Jacobi. Er heiratete 1916 in Berlin seine Schwägerin Eva Isaac und ließ im Juli 1919 seinen Namen in Zoellner ändern. Willi Zoellner wanderte mit seiner Familie in den 1930er Jahren nach England aus.

Genealogie

Familie Cohn / Zoellner

- 01) Moritz Cohn (Bojanowo ca. 1814-01.03.1901 Berlin)
- 02) Evalina Cohn geb. Hirschberg (ca. 1817-08.06.1888 Frankfurt/M), Ehefrau von 1
 - 03) Louis Cohn, Sohn von 1 + 2
 - 04) Theodor Cohn (Heidingsfeld ca. 1840-31.03.1899 Berlin), Sohn von 1 + 2
 - 05) Marianne Cohn geb. Jacobi (Bromberg 05.11.1848-09.04.1905 Berlin), Ehefrau von 4
 - 06) Arthur Cohn / Zoellner (Bromberg 06.03.1872-12.09.1933 Berlin), Sohn von 4 + 5
 - 07) Elsbeth Cohn / Zoellner geb. Isaac (Berlin 02.06.1889-07.1975 New York), Ehefrau von 6
 - 08) Rudolf Theodor Zoellner (Santiago 15.10.1910-28.05.1993), Sohn von 6 + 7
 - 09) Marianne Zoellner (Berlin 17.05.1913-?), Tochter von 6 + 7
 - 10) Heinrich Max Cohn / Zoellner (Berlin 21.10.1874-?), Sohn von 4 + 5
 - 11) Charlotte Leib geb. Cohn (Berlin 10.12.1875-?), Tochter von 4 + 5
 - 12) Paul Leib (Stargard 23.03.1866-13.12.1938 Mailand), Ehemann von 11
 - 13) Wilhelm (Willi) Ernst Cohn / Zoellner (Berlin 26.01.1880-?), Sohn von 4 + 5
 - 14) Eva Cohn / Zoellner geb. Isaac (Berlin 25.10.1892-?), Ehefrau von 13
 - 15) Friedrich Cohn / Zoellner (?-Auschwitz, verschollen), Sohn von 4 + 5

Inventarliste

Farbenfabrik S. H. Cohn / Zoellner-Werke	4
1. Firmendokumente	4
1.1 Broschüren	4
1.2 Werbematerialien	4
1.3 Veranstaltungen	4
2. Korrespondenz	4
3. Fotografien	4
Index	5

Farbenfabrik S. H. Cohn / Zoellner-Werke

Gründung: 1796

1. Firmendokumente

1.1 Broschüren

K 242

2018/200/1 Jubiläumsheft: zum 115. Bestehen der Firma S. H. Cohn (später Zoellner Werke), gdr., mit zahlr. Abb., Berlin, 1921.

2018/200/2 Broschüre: „Wir lackieren unser Boot“, betr. Tokiol-Lack, gdr., Grafik: Ullmann, Berlin, ca. 1919-1938.

1.2 Werbematerialien

2018/200/3-6 4 Werbeblätter: betr. Tokiol-Lack, gdr., Berlin, ca. 1919-1938.

2018/200/7 Werbepostkarte: betr. Tokiol-Lack, gdr., Berlin, ca. 1919-1938.

2018/200/8-9 2 Werbeblätter: betr. Titanol-Lack, gdr., Berlin, ca. 1919-1938.

2018/200/10-11 2 Werbeblätter: betr. Faltol-Lack, gdr., Berlin, ca. 1919-1938.

2018/200/12 Werbeblatt: betr. Protol-Lack, gdr., Berlin, ca. 1919-1938.

2018/200/13 Werbeblatt: betr. Fußbodenfarben, gdr., Berlin, ca. 1919-1938.

2018/200/14 Werbeblatt: betr. Autopflegemittel, gdr., Berlin, ca. 1919-1938.

1.3 Veranstaltungen

2018/200/15 Gästeliste: von einem Bankett der Amerikanischen Handelskammer im Hotel Adlon mit Willi Zoellner, masch., 5 Bl., Berlin, 16.03.1934.

2. Korrespondenz

2018/200/16 Fotopostkarte: von Elsbeth Zoellner geb. Isaac an Julius Isaac, mit Abb. ihres Sohnes Rudolf als Kleinkind im Freien, 03.07.1912.

3. Fotografien

Kühlkammer

2018/200/17 Willi Zoellner auf einem Pferd, Rosenhof, Klosterheide, ca. 1920-1935.

2018/200/18 Passfotostreifen mit Julius Isaac, ca. 1930-1935.

2018/200/19 Willi Zoellner vor einem Haus im Freien stehend, ca. 1940-1950.

Index

Personen

Issac, Julius
Zoellner, Arthur (früher Cohn)
Zoellner, Elsbeth geb. Isaac
Zoellner, Heinrich Max (früher Cohn)
Zoellner, Wilhelm Ernst (früher Cohn)

Organisationen

S. H. Cohn (Farbenfabrik)
Zoellner-Werke (Farbenfabrik)

Orte

Berlin
Klosterheide